



KLASSIKTAGE

Ammergauer Alpen

PRESSEINFORMATION

6. August 2020



«Beethoven», 1927 – Fritz Kortner als Beethoven und Lillian Gray als Giulietta Guiccardi
Foto: Filmarchiv Austria

24. August – 19. September: Klassiktage Akademie 2020

31. August - 4. September: Kinderworkshop

„Paint it – LAUT! Mit den Ohren – Quietschgelb, Knallrot und blaue Töne.“

17. – 19. September: Klassiktage Konzerte

Weitere Informationen:

www.klassiktage.com

Konzertkarten sind online erhältlich: <https://klassiktage.com/tickets.html>

Oder per E-Mail an: info@klassiktage.com

Wie bei allen Veranstaltungen ist das Platzangebot dieses Jahr sehr eingeschränkt, daher empfehlen wir eine rechtzeitige Bestellung.

Hochauflösende Bilder können Sie über folgenden Link herunterladen:

<https://www.klassiktage.com/medien.html>

Musik und Freunde

Beethoven muss warten. Die Klassiktage Ammergauer Alpen feiern seinen 250. Geburtstag nächstes Jahr mit einem großen Festivalprogramm, wie es einem unserer bedeutendsten Komponisten angemessen ist und wie es eigentlich geplant war.

In den unglaublichen Monaten seit März hat sich gezeigt, was gemeinsames solidarisches Handeln bewirken kann und die Maßnahmen wurden, der jeweiligen Situation entsprechend, schrittweise gelockert. So können die Klassiktage nun einladen, die virtuellen Konzertsäle zu verlassen und wieder echte Konzertatmosphäre zu erleben.

Musikerfreunde sind der Einladung von Beate und Josef Gilgenreiner gefolgt, in kurzer Zeit das Festival neu zu komponieren. Außergewöhnlich, wie die Lage insgesamt, vielseitig und mit hervorragenden Künstlerinnen und Künstlern besetzt.

Mit dem Trio «The Flying Schnörtzenbrekkers» darf sich Bad Kohlgrub auf ein Konzerterlebnis wie ein Sturm gefasst machen! Die drei Spitzenmusiker aus Wien drehen unter dem Pseudonym Ivica Strauss die Musik der Strauss-Dynastie in ihren furiosen Arrangements durch den musikalischen Fleischwolf. Was am Ende dabei herauskommt ist ein musikalisch komödiantisches Feuerwerk der Extraklasse!

Obwohl das Jubiläumsjahr zum 250. Geburtstag des großen Ludwig van Beethoven von der Bundesregierung bis in den Herbst 2021 ausgeweitet wird – die Klassiktage sind Teil des Jubiläumsprogramms – sollen er und seine Welt doch auch im eigentlichen Geburtstagsjahr 2020 gefeiert werden.

Der Schweizer Starpianist Benjamin Engeli interpretiert Beethovens Klaviersonate. Auch der Musikernachwuchs hat seine Bühne. Zwei blutjunge Musiker - Hornist und Pianist - zeigen ihr Können mit anspruchsvollen Kompositionen Beethovens und lassen das Publikum staunen. Beide Musiker sind erst 14 Jahre alt! Sie stammen aus Luxemburg, ihre familiären Verbindungen reichen aber in die Ammergauer Alpen zurück.

Eine Rarität präsentieren die Klassiktage mit dem Film «Beethoven» aus dem Jahr 1927, frisch restauriert und mit neu komponierter Live-Musik für Klavier kongenial begleitet – berührend und höchst unterhaltsam nicht nur für Beethoven-Fans!

«In einem Bächlein helle...» lautet der Titel des Kammermusikabends, an dem eines der wohl berühmtesten Kammermusikwerke überhaupt, das «Forellenquintett von Franz Schubert zu hören sein wird. Das frisch-fröhliche Stück von Schubert ist nach überstandener Ungewissheit und Isolation durch die Coronakrise eine wohltuende Seelennahrung für uns.

Die Lage ist aussergewöhnlich, aber die Klassiktage setzen alles daran, dass Musik wieder mit Freunden und mit Freude zu genießen ist.



KLASSIKTAGE

Ammergauer Alpen

Klassiktage Akademie (24.8.- 30.8.2020)

Die Klassiktage Akademie 2020 bietet Meisterkurse für die Instrumente Violine, Viola, Violoncello und Kontrabass an. Die Meisterkurse finden im idyllischen Dorf Bad Kohlgrub (80 km südlich von München) statt. Die Klassiktage Akademie bietet eine optimale Umgebung, um die Kunst des Musizierens während einer Woche zu vertiefen, Gelegenheit für gegenseitigen Austausch zu haben und die tolle Atmosphäre der Ammergauer Alpen zu genießen. Die Teilnehmenden dürfen sich auf eine abwechslungsreiche Woche freuen.

Das Abschlusskonzert am Samstag, 29.9.2020 ist öffentlich. Eintritt frei, Kollekte.

Konzertbeginn steht in Kürze auf der Website:

www.klassiktage-akademie.com

Dozenten:

Violine: Prof. Christian Altenburger (Wien)

Viola: Prof. Thomas Selditz (Wien)

Violoncello: Prof. Niklas Schmidt (Hamburg)

Kontrabass: Doz. Josef Gilgenreiner

Klassiktage Kinderworkshop (31.8. – 4.9.2020)

Paint it – LAUT! Mit den Ohren – Quietschgelb, Knallrot und blaue Töne

Ich sonne mich im Rot, ich kuschle mich ins Blau und ich spiele mit dem Gelb.

Kann man Farben sehen? Kann man Farben hören? Kann man Farben fühlen?

Wir probieren, musizieren, komponieren, tanzen, choreografieren, malen, sprechen, grooven, rappen und schauspielern. Gemeinsam in der Gruppe entwickeln wir bunt gemischte, klingende und bewegte Szenen frei nach der Geschichte die „Königin der Farben“ von Jutta Bauer. Am Ende der Woche gibt es eine Aufführung vor Publikum.

Die Musikpädagoginnen Stefanie Blauensteiner und Magdalena Kriss wollen gemeinsam mit Kindern Musik mit allen Sinnen erfahren. Vielleicht entsteht daraus ein Konzert, vielleicht auch ein musikalischer Spaziergang. Alles ist möglich und der Phantasie sind keine Grenzen gesetzt.

Da Social Distancing und Aerosole das Gebot der Stunde sind, liegt der Fokus beim Kinderworkshop 2020 besonders auf dem instrumentalen Musizieren, Komponieren, grafischer Notation und dem tänzerischen Gestalten. Als Ausgangspunkt gibt es eine Geschichte und eine Präsentation am Ende der Woche, wobei sich die Abschlussaufführung heuer etwas anders gestalten wird, damit nicht zu viele Leute auf einmal in einem Raum sind. So viel sei schon einmal verraten: es wird sich vieles im Freien abspielen. Spiel, Spaß und gemeisterte Herausforderungen kommen dabei sicher nicht zu kurz.

Abschlussaufführung am Freitagnachmittag, 4.9.2020, ab ca. 16.30 Uhr.

Bitte beachten Sie die Website: <https://klassiktage.com/kinderworkshop-2020.html>



KLASSIKTAGE

Ammergauer Alpen

Klassiktage Konzerte (17.9. – 19.9.2020) - „Musik und Freunde“

Alle Veranstaltungen finden im Kursaal statt.

Donnerstag, 17.9.2020, 18.30 Uhr

Und immer alles neu ...

Begrüßung und Einführung in die Klassiktage Ammergauer Alpen 2020

Beate & Josef Gilgenreiner

Donnerstag, 17.9.2020, 19.30 Uhr

„Beethoven“ – Stummfilmbiografie aus dem Jahr 1927,

Regie: Hans Otto Löwenstein. Mit Fritz Kortner, Lilian Gray u.v.a., Restaurierung durch das Filmarchiv Austria 2019, mit Musik von Malte Giesen als Auftragsproduktion für ZDF/ARTE. Live am Klavier begleitet von Benjamin Kobler.

Eine Kooperation der Klassiktage Ammergauer Alpen mit ARTE ciné concert.

Eine Kostbarkeit für Film- und Musikfans.

Mit dem großartigen Schauspieler Fritz Kortner (1892–1970) in der Titelrolle zeichnet der Film die wichtigsten Stationen im Leben von Ludwig van Beethoven nach. Der Stummfilm wurde anlässlich des 100. Todestages des Komponisten (26.03.1927) in Wien produziert.

Hier wird ein Beethoven-Bild geprägt, das sich bis in unsere Tage erhält: das Genie, aber ein ungeschickter Liebhaber, der seine negative Erfahrungen in kreative Arbeit umsetzt und so zu unvergesslichen Kompositionen gelangt.

Freitag, 18.9.2020, 19.30 Uhr

„Sex, Drugs & Ivica Strauss“

„The Flying Schnörtzenbrekkers“ aus Wien

„The Flying Schnörtzenbrekkers“, das legendäre Dreigestirn der Ivica-Strauss-Forschung, bringt die neuesten Ergebnisse ihrer unermüdlichen Recherchen ans Licht. Wer war dieser Ivica Strauss? In ihrem neuen Programm „Sex, Drugs & Ivica Strauss“ werden die verschlungenen Wege, sowohl des Menschen, als auch des Künstlers Ivica Strauss nachgezeichnet. Historisch schwachsinnig und künstlerisch hochvirtuos wagen die drei Künstler einen riskanten Drahtseilakt, in dem sie weder sich noch das Publikum schonen. Pikante Details aus Ivica's Privatleben einerseits, und seine grenzgenialen Kompositionen andererseits, flechten sich zu einem unvergleichlichen Abend, dem aufgrund seiner vernachlässigbaren IQ-Emission die Karl-Moik-Plakette der Region Süd-Kärnten-Oberkrain verliehen wurde. Wohl bekomm's!

Georg Breinschmid - Kontrabass & Stimme

Tommaso Huber - Akkordeon & Stimme

Sebastian Gürtler - Violine & Stimme



KLASSIKTAGE

Ammergauer Alpen

Samstag, 19.9.2020, 18.00 Uhr

„Beethoven – blutjung“

Zwei blutjunge Musiker - Hornist und Pianist - zeigen ihr Können und lassen das Publikum staunen. Beide Musiker sind erst 14 Jahre alt! Sie stammen aus Luxemburg, die familiären Verbindungen reichen aber in die Ammergauer Alpen zurück.

In ihrem anspruchsvollen Programm finden sich u.a. Meisterwerke des Kompositionsgenie Ludwig van Beethoven, der dieses Jahr seinen 250 Geburtstag feiert.

Benedikt Strauss, Horn
Collin Toniello, Klavier

Samstag, 19.9.2020, 19.30 Uhr

«In einem Bächlein helle ...» - Schuberts «Forelle» und die Natur als Seelentröster

Die heilende und beruhigende Wirkung der Natur war und ist für viele Menschen eine Möglichkeit unruhige Zeiten besser zu überstehen. Gerade in der vor kurzem zu Ende gegangenen Quarantänezeit konnten wir erleben, wie gross das Bedürfnis nach dem Naturerlebnis ist. Musik und Natur bieten lebenswichtige Seelennahrung, kaum ein Stück eignet sich dafür besser als Schuberts „Forellenquintett“ ist in seiner Unbeschwertheit.

Bernhard Romberg, Streichtrio

Ludwig van Beethoven, Sonate für Klavier E-Dur, op. 109

Franz Schubert, Quintett A-Dur für Klavier, Violine, Viola, Violoncello und Kontrabass, op. posth. 114, D 667, „Forellenquintett“

Benjamin Engeli, Klavier
Ilona Huber-Glas, Violine
Mirion Glas, Viola
Nicola Mosca, Violoncello
Josef Gilgenreiner, Kontrabass

Sehr beschränktes Platzangebot wegen der Corona bedingten Schutzmassnahmen.

Konzertkarten sind online erhältlich: <https://klassiktage.com/tickets.html>

Oder per E-Mail an: info@klassiktage.com

Restkarten an der Abendkasse
Kur- und Tourist-Information Bad Kohlgrub
Hauptstr. 27 - Im Haus des Gastes
82433 Bad Kohlgrub

Details zu den Konzertprogrammen, den Künstlerinnen und Künstlern und weitere Informationen auf der Website der Klassiktage: www.klassiktage.com



KLASSIKTAGE

Ammergauer Alpen

Über die Klassiktage

Das Festival im Ammergau hat sich seit seiner Gründung im Jahr 2015 schnell zum Publikumsliebbling entwickelt und zieht inzwischen Gäste aus nah und fern an. Es hat sich schnell herumgesprochen, dass Beate und Josef Gilgenreiner, die beiden Initiatoren der Klassiktage, herausragende Musikerinnen und Musiker in das Ammertal holen und mit ihnen zusammen Programme entwickeln, die zeigen, wie lebendig und vielseitig die Welt der klassischen Musik ist und wie gut sie sich mit anderen Genres verbinden lässt: Ausstellungen, Lesungen oder Multimedia-Kunst gehören mit dazu.

Von Anfang an war es die Idee der beiden, in entspannter Atmosphäre ein Publikum für klassische Musik zu begeistern und in offener Atmosphäre willkommen zu heißen. Ausflüge in andere musikalische Welten sind dabei nicht ausgeschlossen, von der Volksmusik bis zur elektronischen Musik ist alles möglich. Was die Klassiktage auszeichnet, ist die Nähe zwischen Künstlern und Publikum, der familiäre Rahmen, in dem schnell der Funke überspringt und aus einem Konzert eine Begegnung wird.

Von Anfang an ist das Kinderprogramm ein wichtiger Bestandteil der Klassiktage ebenso wie die musikalische Ausbildung des Nachwuchses in Form von Meisterkursen für Studierende.

Künstlerischer Leiter: Josef Gilgenreiner

Josef Gilgenreiner studierte Kontrabass in Wien bei Prof. Josef Niederhammer an der Universität für Musik und darstellende Kunst. Schon während des Studiums war er Substitut im Radio-Sinfonie-Orchester Wien (RSO) und im Orchester der Wiener Staatsoper/Wiener Philharmoniker. Als Solobassist trat er im Schleswig-Holstein-Festival-Orchester und im Gustav-Mahler-Jugendorchester auf. 1996 war er im von Claudio Abbado gegründeten Mahler-Chamber-Orchestra Solobassist. Seither hat er unter anderem beim Symphonie Orchester des Bayerischen Rundfunks, dem Tonhalle Orchester Zürich, dem Orchester der Oper Zürich, dem Luzerner Sinfonie Orchester, dem Zürcher Kammerorchester und anderen mehr gespielt. In den letzten Jahren trat er regelmässig im Bayerischen Staatsorchester München als stellvertretender Solobassist und als Solobassist auf.

Als gefragter Kammermusiker führten Engagements ihn zu einer Vielzahl von Festivals. Darunter zum Rheingau Musik Festival, zu den Festwochen Gmunden, zum Festival de Musique de Menton, zum Festival St. Gallen Steiermark, zur Lenzburgiade und zur Kyburgiade. Dabei spielte er mit Musikern wie Nicolas Altstaedt, Christian Altenburger, Fazil Say, Daniel Schnyder, Paul Meyer und Formationen wie dem Minetti Quartett, dem Amar Quartett, der Ars Amata und vielen anderen. Eine enge Zusammenarbeit verbindet ihn mit dem international renommierten Carmina Quartett.



KLASSIKTAGE

Ammergauer Alpen

Josef Gilgenreiner war Dozent im European Union Youth Orchestra (EUYO), beim Wiener Jeunesse Orchester und beim Aargauer Jugend Symphonieorchester. Außerdem coacht er die Kontrabassgruppe der Neuen Philharmonie München und des Hochschulorchesters der Zürcher Hochschule (ZHdK). Er unterrichtet regelmäßig Studenten der Klasse von Prof. Josef Niederhammer in Wien. Seit 2014 ist er Kontrabassdozent (Hauptfach) an der Kalaidos Musikhochschule Zürich. An der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien hielt er 2014 seinen ersten Meisterkurs für Kontrabass ab.

Josef Gilgenreiner ist Kontrabassist (Stellvertreter, erstes Pult) im Musikkollegium Winterthur. Seit 2015/16 ist er ebenfalls Solobassist im Le Concert Olympique in Belgien.

Er ist künstlerischer Leiter der Klassiktage Ammergauer Alpen und war Initiator und künstlerischer Leiter der Kammermusikreihe „Serenata Oberammergau“. In seinem eigenen Verlag für Musiknoten (Gilgenreiner Verlag) verlegt er Neukompositionen und Kontrabassliteratur.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:

Beate Gilgenreiner
+41 76 558 77 61
info@klassiktage.com

Gabriele Zelisko
Tel. +49 179 5023325
g.zelisko@klassiktage.com

Klassiktage Ammergauer Alpen
Organisiert von Klassiktage gemeinnützige UG
Steigrainerstrasse 6
82433 Bad Kohlgrub

www.klassiktage.com